

Vereinshaus der Heimatfreunde Noppenberg: Alle Veranstaltungen fallen aus

Von: Katrin Fuhrmann

Letzte Aktualisierung: 26. Januar 2018, 15:08 Uhr



Betreten verboten: Sämtliche Veranstaltungen der Heimatfreunde Noppenberg können nicht stattfinden. Foto: Katrin Fuhrmann

HERZOGENRATH. Orkantief „Friederike“ hat am Vereinshaus der Heimatfreunde Noppenberg seine Spuren hinterlassen: Das Dach wurde beim Sturm, so vermutet der zuständige Statiker, angehoben, so dass die tragenden Balken des Vereinshauses die Möglichkeit hatten, sich zu drehen. Der Schaden ist so groß, dass die Balken nun ausgetauscht werden müssen.

Einsturzgefährdet ist das Gebäude wohl laut Gutachten nicht, aber der Schaden dennoch so hoch, dass das Vereinshaus bis auf weiteres nicht mehr betreten werden darf. Die Versicherung würde im Fall eines Unfalls in dem Gebäude nicht mehr haften.

Für den kleinen Verein hat das Konsequenzen: Nicht nur die Seniorennachmittage und die jeden Sonntag stattfindenden Vereinstreffen müssen erst einmal abgesagt werden, auch die traditionelle Karnevalsfeier kann nicht stattfinden. Die gebuchten Künstler seien bereits darüber informiert worden. So schnell findet der Verein keinen Ersatztermin. Alle Säle in der näheren Umgebung, die für den Verein als Alternative in Frage kämen, sind bereits seit Wochen für das Karnevalswochenende ausgebucht.

„Wir bedauern das sehr“, sagt Helmut Königs, Vorsitzender des Vereins. Man habe zwar versucht, einen Betrieb zu finden, der die Reparaturen noch vor Karneval erledigt, aber die Zeit sei einfach zu knapp. Der Verein hofft nun, dass die Bauarbeiten zumindest Ende Februar über die Bühne gehen, damit die Seniorennachmittage und alle anderen Veranstaltungen im März wie gewohnt stattfinden können.

Früher habe es in dem 400 Seelen-Dorf vier Gaststätten gegeben. Heute ist davon keine mehr übrig. Das Vereinshaus sei ein Treffpunkt für Jung und Alt – gerade am Wochenende. Den Verein existiert seit 1961, das Gebäude steht den Heimatfreunden seit mehr als 20 Jahren zur Verfügung – auch für Geburtstage, Jubiläen und Hochzeiten werde das Vereinshaus in Anspruch genommen.

Im Sommer hätte man gegebenenfalls noch auf die danebenliegende Wiese ausweichen können, das ist aber im Februar noch nicht möglich.

Bei allem Unglück für den Verein gibt es zumindest eine gute Nachricht: Die Versicherung trägt den Schaden. Der Verein muss, wenn überhaupt, nur eine kleine Summe tragen, die er aber aus eigener Kraft stemmen kann.

Leserkommentare